

Bewerbungsunterlage für die Beteiligung an der Ausschreibung zum Preis für demokratische Schulentwicklung

Das einzusendende Portfolio enthält folgende *formale Angaben*:

- Name, Anschrift, Kontaktangaben, Internetpräsenz der Schule
- Schulleiter_in
- Schulart
- Schulform (z.B. Ganztagschule)
- Region
- Anzahl der Schüler_innen
- Anzahl der pädagogischen Mitarbeiter_innen
- Namen vorhandener Kooperationspartner_innen

Das einzusendende Portfolio enthält folgende *inhaltliche Aspekte*:

1. Die Selbsteinschätzung der Schule auf der Grundlage der **Qualitätsstandards***: Partizipation, Inklusion und anerkannter Umgang mit Vielfalt (Diversity) zu den **Entwicklungsbereichen****
2. Die demokratiepädagogischen Aktivitäten in den **Entwicklungsbereichen****
3. Die zukünftig beabsichtigten Aktivitäten in den Entwicklungsbereichen**
4. Anlagen zum Profil der Institution:
 - a. Selbstverständnis, Leitbild, Schulprogramm, Konzept der Öffentlichkeitsarbeit
 - b. Angabe zur Schulgeschichte und zu ihrer Entwicklung
 - c. Informationen über die Lebenslage und soziale Situation der Schülerschaft

Die inhaltlichen Aspekte des einzusendenden Portfolios orientieren sich an den Qualitätsstandards: **Partizipation, Inklusion und anerkanntem Umgang mit Vielfalt**(Diversity). Diese Qualitätsstandards zeigen sich durch schulspezifische Konzepte, Aktivitäten und Initiativen in folgenden Entwicklungsbereichen:

Förderung demokratiebezogener Kompetenzen	Lerngruppen und Schulklassen	Lernkultur	Schulkultur
Schulöffnung und Kooperationen	Personalentwicklung	Schulmanagement	Schulprogramm

* siehe Datei zu den Qualitätsstandards

**Es müssen nicht in allen Entwicklungsbereichen demokratiepädagogischen Aktivitäten aufgezeigt werden!

Hilfreiche Hinweise

Die **Qualitätsstandards** und die **Entwicklungsbereichen** sind auf der Homepage [www. DemokratieErleben.de](http://www.DemokratieErleben.de) für die Bewerbung der Schulen beschrieben.

Die Selbsteinschätzung kann am Merkmalskatalog demokratiepädagogischer Schulen(2013) sowie am Demokratie-Audit des Qualitätsrahmen Demokratiepädagogik (2007) orientieren.

Bewerbungen zum "DemokratieErleben - Preis für demokratische Schulentwicklung" sind einzureichen bei:

Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V.
Chausseestr. 29,
10115 Berlin
E-Mail: info@degede.de
Telefon: 030 28 04 51 35
Fax: 030 61 20 37 72

HEINRICH
BÖLL
STIFTUNG

De|Ge|De
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.

 DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

GLS *Treuhand*
Zukunftsstiftung
Bildung

Anlagen: Hilfestellungen für Schulen

Zur Entwicklung und Gestaltung einer Selbsteinschätzung demokratiepädagogisch ambitionierter Schulen werden folgende Instrumente empfohlen:

Gerhard de Haan / Wolfgang Edelstein/ Angelika Eikel (Hrsg.): **Qualitätsrahmen**

Demokratiepädagogik. Demokratische Handlungskompetenz fördern, demokratische Schulqualität entwickeln, Weinheim 2007.

Hinweis: Den Qualitätsrahmen können die sich für den „Preis für demokratiepädagogische Schulen“ bewerbenden Schulen in der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. mit Ausnahme der Verpackungs- und Portokosten kostenfrei anfordern.

Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg unter Mitarbeit der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik u.a.: **Merkmale demokratiepädagogischer Schulen**, Hamburg 2013.

Hinweis: Der Merkmalskatalog ist online verfügbar unter:

<http://li.hamburg.de/demokratie/material/3137692/artikel-merkmale-demokratiepaedagogischer-schulen.html>

Tony Booth / Mel Ainscow [übersetzt, für deutschsprachige Verhältnisse bearbeitet und herausgegeben von Ines Boban & Andreas Hinz]: **Index für Inklusion. Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln**, Halle 2003.

Hinweis: Der Index für Inklusion ist in deutscher Übersetzung online verfügbar unter:

<http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf>

Elisabeth Bäckman / Bernard Trafford: **Demokratische Schulgestaltung in Theorie und Praxis. Handbuch zur Planung, Durchführung und Evaluation**, Straßburg 2007.

Hinweis: Das Handbuch wird herausgegeben vom Europarat und liegt in deutscher Übersetzung online vor:

http://www.edchreturkey-eu.coe.int/Source/Resources/Pack/BookDemgovernchoolspublic_de.pdf

Literaturhinweise

Entwicklungsbereich: Förderung demokratiebezogener Kompetenzen

Günther Becker: Soziale, moralische und demokratische Kompetenzen fördern. Ein Überblick über schulische Förderkonzepte, Weinheim 2008.

Umsetzungsmöglichkeiten demokratiepädagogischer Ziele

Wolfgang Edelstein / Susanne Frank / Anne Sliwka: Praxisbuch Demokratiepädagogik. Sechs Bausteine für die Unterrichtsgestaltung und den Schulalltag, Weinheim 2009.

Herausforderung: Leistungsbewertung in demokratischen Schulen

Silvia-Iris Beutel / Wolfgang Beutel: Beteiligt oder bewertet? Leistungsbeurteilung und Demokratiepädagogik, Schwalbach/Ts., 2010.